

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid

am 16.10.2007

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Hermann Morisse Bündnis
90/Die Grünen

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsfrau Angelika Linnepe	Lüdenscheider	
Liste		
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Herr Martin Buchheister	CDU	
Herr Johannes Herrmann	SPD	Vertreter für Herrn Stefan Hoffmann
Frau Karin Löhr	Fraktionslos	
Herr Ulrich Padberg	Fraktionslos	
Herr Udo Reich	Fraktionslos	
Frau Sabine Röhrbein	Fraktionslos	Vertreter für Herrn Hans-werner Wolff
Ratsfrau Anette Schwarz	FDP	
Herr Michael Tschöke	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hussam Affi	Multikulturelle	
Wählergruppe		
Herr Peter Bauer	Fraktionslos	
Herr Kieran Griffin	Grüne	
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos	
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL	
Frau Annette Reuß	Fraktionslos	
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos	
Herr Matthias Wagner	Bündnis	Vertreter der Schulen
90/Die Grünen		
Herr Ralf Kütting	Fraktionslos	

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Hermann Scharwächter
Frau Kristina Engelhardt-Groeger
Herr Andreas Hein
Frau Gerda Klusemann

Herr Winfried Lütke-Dartmann
Frau Ursula Speckenbach

Schriftführung:

Frau Ulrike Gäng

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Hans-Günther Ashoff	Fraktionslos
Ratsherr Stefan Hoffmann	SPD
Herr Hans-Werner Wolff	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Franz-Josef Urban	Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

1. Verpflichtungen

Frau Röhrbein, Herr Herrmann und Herr Wagner werden verpflichtet.

2. Öffentliche Fragestunde

Herr Tschöke verliest das anhängende Schreiben des Kinderschutzbundes zur Kinderarmut in Lüdenscheid. Er bittet den Ausschuss sich mit der Thematik zu befassen.

Nach kurzer Diskussion fasst Herr Morisse zusammen, dass die Thematik zunächst in der Verwaltung und in den Fraktionen der Parteien besprochen werden soll. Danach sollen die Ergebnisse im Bündnis für Familien zusammengetragen und anschließend ein Gesamtpaket erarbeitet werden.

Frau Oettinghaus ist damit einverstanden, dass die Anfrage/ der Antrag der Alternative für Lüdenscheid zur Einrichtung eines Fonds für arme Kinder in Lüdenscheid (s. Anlage) ebenfalls im lokalen Bündnis für Familien gestellt und behandelt wird.

3. Bericht der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Schulpsychologie

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Dr. Schröder zur geschichtlichen Entwicklung der Beratungsstelle, stellt Frau Engelhardt-Gröger den vorliegenden Bericht vor und beantwortet anschließend die umfangreichen Fragen.

Beschluss:

Der „Arbeitsbericht 2005 und 2006“ der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Schulpsychologie wird zur Kenntnis genommen.

- 4. "Hilfen zur Erziehung - Entwicklung der Kosten und der Arbeitsbelastung der Mitarbeiter des Jugendamtes in diesem Bereich" Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 195/2007**
-

Herr Dr. Schröder betont, dass die Prognose, 500.000,- € fehlen im Haushalt, nicht revidiert werden kann. Der vorliegende Bericht soll die interne Situation, losgelöst von der finanziellen Situation, darstellen.

Die Mitglieder des JHA stimmen darüber überein, dass der Bericht dringend Handlungsbedarf erfordert. Sie schlagen die nachfolgende Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Die Verwaltung hat den Auftrag, unverzüglich Konsequenzen aus dem Bericht zu ziehen und die Punkte aus dem Bericht zu beseitigen, auch wenn dies nur mit personeller Aufstockung möglich ist. Die Politik sichert anschließend eine zügige Weiterbearbeitung zu. Spätestens bis zur nächsten Ratssitzung am 12.11. 2007 allerspätestens zum nächsten JHA am 27.11.2007) sollen Zahlen und Vorschläge der Verwaltung vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- 5. Resolution zum "Gesetzentwurf zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Lüdenscheider Liste**
-

Der gemeinsamen Resolution von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und LL zum Gesetzentwurf zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (s. Anlage) wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

6. Gesprächsplattform "Jugend spricht für sich"

Der als Tischvorlage vorliegende Antrag der CDU zur Erstellung eines Konzeptes zur Schaffung einer Gesprächsplattform „Jugend spricht für sich“, wird diskutiert. Betont wird dabei die Notwendigkeit, die Anliegen der Jugendlichen dann auch ernst zu nehmen und Geld für die Umsetzung der Vorschläge zur Verfügung zu stellen.

Herr Lütke-Dartmann wird die entsprechenden Gremien bitten, Konzepte zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. CVJM-Jugendbus

Herr Dr. Schröder teilt mit, dass der CVJM-Jugendbus irreparabel kaputt ist. Die Verwaltung wird den Verein bei der Beschaffung eines neuen Busses unterstützen, um das mobile Angebot weiter aufrechterhalten zu können.

7.1.2. Zweiter Neugeborenen Empfang

Herr Scharwächter weist darauf hin, dass der zweite Neugeborenen Empfang am 20.10.2007 im Foyer des Rathauses stattfinden wird.

7.1.3. Markt der Familie

Am 17.11.2007 wird der 11. Markt der Familie im Rathaus und den angrenzenden Gebäuden stattfinden. Ca. 50 Vereine und Verbände werden ihre Leistungen präsentieren.

7.1.4. "Sporteln am Sonntag"

Herr Lütke-Dartmann erinnert daran, dass von November bis März jeweils am ersten Sonntag eines Monats an je zwei Standorten „Sporteln am Sonntag“ angeboten wird. An dieser Aktion beteiligen sich insgesamt 10 Vereine.

7.1.5. Familienbildungsstätte der AWO als Mehrgenerationenhaus

Frau Löhr berichtet, dass die AWO – Familienbildungsstätte als Mehrgenerationenhaus ausgewählt wurde. Demnächst wird die Familienbildungsstätte als Kontaktbörse, Infostelle und Lotse für vier Generationen zur Verfügung stehen.

7.2. Beantwortung von Anfragen

7.2.1. Sprachstandsfeststellungsverfahren 2007 "Delfin 4"

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sprachstandsfeststellungsverfahren „Delfin 4“ sowie die schriftlichen Antworten des Jugendamtes liegen als Tischvorlage vor.

Frau Speckenbach ergänzt, dass der Kreis 10.000,00 € für Sprachförderung der Kinder, die nur knapp über der Punktzahl liegen, bereitgestellt hat. Durchgeführt wird die Sprachförderung durch die Erzieherinnen in den Kitas. Die Eltern stellen die Anträge über die Kitas an das Schulamt des MK. Ein Migrationshintergrund spielte weder bei der Untersuchung, noch bei der Förderung eine Rolle. Zuständig für das gesamte Verfahren ist das Schulamt des Märkischen Kreises.

Herr Morrissette greift den Vorschlag von Herrn Griffin auf, das Thema „Sprachstandsfeststellungsverfahren 2007“ in einer gemeinsamen Sitzung von JHA und Schulausschuss evt. auf die Tagesordnung zu setzen.

7.3. Anfragen

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

gez. Morrissette

gez. Gäng

Vorsitzender

Schriftführerin